

## Golf und Natur im Golf Club Valley

### Verleihung Bronze Zertifizierung sowie Wildbienen-Projekte für 2018

---

Am 13.10. hatten wir in Golf Valley einen Besuch der anderen Art. Keine Golfer, sondern Wissenschaftler, die sich einen Eindruck vom Naturparadies holen wollten. Eingeladen hatte Dr. Hardt, der Leiter des Programms Golf und Natur vom Deutschen Golfverband. Die Teilnehmer waren Prof. Dr. Johannes Kollmann, Lehrstuhl für Entwicklungsökologie an der TU München, Dr. Henning Fromm LBV Miesbach und Frau Dr. Engel vom LBV München. Besonders angetan waren dies Doktoren von den 50 ha Magerwiesen.

Beeindruckt waren die Wissenschaftler, was aus dem ökologisch wertlosem Gelände des ehemaligen Radio Free Europe nach Abbau der Senderanlagen geworden ist. Aus einer Landschaft ohne biologisches Leben hat sich nach Bau des Golfplatzes viel entwickelt. Besonders angetan waren die Doktoren von den 50 ha Magerwiesen die in der Region mittlerweile Seltenheitswert haben. Der Besuch war für zwei Stunden angesetzt und sollte gegen 13 Uhr beendet werden. Das Gespräch wurde jedoch bis 16:30 Uhr fortgesetzt, mit dem Ergebnis, dass eine Bachelor- und eine Masterarbeit für 2018 geplant sind. Man war sich untereinander nicht einig, was sich am besten auf unser Anlage entwickelt hat:

Sind es die einzigartigen Pflanzen, Vögel, Biotope, Insekten, Reptilien oder Tiere wie Feldhase, Füchse oder Dachse. Am wichtigsten jedoch schienen ihnen die Feldlärchen und die Wildbienen.

#### Wildbienenprojekt

Ich möchte eine kurze Information über die bei uns beheimaten Wildbienen geben.

Es gibt immer weniger Bienen und Insekten: Nicht nur Naturschützer schlagen Alarm, sondern auch mancher Gärtner und Obstbauer. Denn mit der Bestäubung hapert es, wenn es nicht genug der fleißigen Insekten gibt. Damit sich Wildbienen hierzulande wieder wohler fühlen, sollen ungenutzte Flächen, wie sie auf vielen Golfplätzen vorhanden sind, den kleinen Fliegern schmackhaft gemacht werden. Ein unbewusster Vorreiter für die Neuansiedlung von Wildbienen sind die 50 ha Magerwiesen auf der Golfanlage in Valley.

Nach bereits 10 Jahren Entwicklungszeit fühlen sich die stark gefährdete



Wildbiene auf der Golfanlage sehr wohl. Ideal sind die Magerwiesen mit den dafür notwendigen Pflanzen für die Ernährung. Sie sind Notwendig für den Lebensraum der Wildbiene geworden. Dafür eignen die Golfplätze bestens. Hier gibt es Flächen die nicht der landwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. Die intensive Nutzung und Monokulturen der heutigen Landwirtschaft zerstören die Lebensräume der Bienen und Insekten.

Die seit 2006 auf der Golfanlage vorhandenen Flächen sollen nun ab 2018 wissenschaftlich begleitet werden. Grundgedanke ist die Förderung der biologischen Vielfalt. Seltene Pflanzen und Tiere sollen so, trotz stark strukturierter Landwirtschaft, wieder mehr Lebensraum bekommen.

Die Wissenschaftler zeigten sich sehr zufrieden mit diesem Projekt.

Wildbienenarten sind inzwischen in und Valley heimisch. Wie viele Arten es sind und welche davon auf der Roten Liste stehen wird sich zeigen. Wir können sehr stolz auf die Entwicklung von Golf Valley sein, denn laut der Wissenschaftler haben wir in Valley etwas Einzigartiges geschaffen. Hier in Golf Valley liegen sportliches Golfspielen und ein qualitativ hochwertiger Golfplatz mit der Natur im Einklang.

